

Otto PLAPPART, Neuhaus a. d. Donau

Sehr geehrte Damen und Herren,

als direkter Anwohner in der Rosen- Ecke Ottensheimerstraße bin ich entsetzt, dass die Emissionen der Donauschiffe, die in den letzten Jahren wegen des Booms des Schiffstourismus enorm angestiegen sind, nur unter dem Punkt 4.3.1. Stromanschluss für Donauschiffe erwähnt sind. Diese Problematik wäre bereits bei den Maßnahmen darzustellen bzw. zu behandeln. Hier könnte auch die Werbegemeinschaft Donau OÖ in die Pflicht genommen werden – diese befindet sich meines Wissens im Eigentum des Landes OÖ.

In diesem Punkt erwarte ich mir von Anlegeverboten für Schiffe mit sehr emissionsreichem Diesel, Zwang zur Nutzung der erst teilweise vorhandenen Stromanschlüsse, Förderung von Stromanschlüssen an den örtlichen Netzbetreiber sowie Verpflichtung zur Errichtung von Stromanschlüssen und vieles mehr!

Ein Halteverbot für Schiffe ohne Stromanschluss bei Überschreitung des Grenzwertes wäre ein deutliches Zeichen für die Gesundheit der Bevölkerung.

Über ein kurzes Feedback wäre ich Ihnen dankbar